

Neues vom DJV Thüringen, 03.11.18

Einiges an Lesestoff zum Wochenende bietet Ihnen der DJV Thüringen mit nachfolgendem Rundbrief.

1. Die Preisträger des zum zwölften Mal ausgeschriebenen Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen“ sind ermittelt. Jetzt werden die Urkunden für die Wettbewerbssieger und der Katalog zur Ausstellung produziert, die Schilder mit den Angaben zu den Fotos bedruckt, 50 Fotos plus fünf Serien für die Rahmung vorbereitet und in der kommenden Woche 35 Alustangen, 84 Alustreben sowie 63 m² weiße Flächen geputzt. Dann geht es mit der Ausstellung am 27. November 2018 nach Wiesbaden, wo tags darauf die Preisverleihung um 17.00 Uhr im Hessischen Landtag beginnt. Mehr Infos: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7171>

2. Bis zum 6. Dezember 2018 bleibt die Fotoausstellung im Hessischen Landtag in Wiesbaden. Nächster Ausstellungstermin ist vom 19. Dezember bis 13. Januar 2019 die Kreissparkasse Gotha (Lutherstraße 2-4). Bis Anfang Mai 2019 stehen die Ausstellungstermine schon fest.

3. Die Thüringer MediaNight am 30. November 2018 im Parksaal des Steigerwaldstadions bietet den festlichen Rahmen für die Verleihung des Journalistenpreises Thüringen. Die Jury hat ihre Entscheidung am 23. Oktober 2018 getroffen. Dem Gremium gehören an: Heidje Beutel (DJV Thüringen), Boris Lochthofen (MDR Thüringen), Andreas Postel (ZDF Landesstudio Thüringen), Ulrich Sondermann-Becker (Preisträger des Vorjahres) und Thomas Wagner (Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen). Der Preis, der gemeinsam vom DJV Thüringen und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen verliehen wird, ist mit 2.500 Euro dotiert. Eine Aufstellung der bisherigen Preisträger finden Sie hier: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7178>

4. Am 8. November 2018 werden in Leipzig die Tarifverhandlungen beim MDR fortgesetzt. Der DJV Thüringen hofft auf ein zustimmungsfähiges Ergebnis, damit die neuen tariflichen Regelungen am 1. Januar 2019 in Kraft treten können. Verhandelt wird über Zahlungen an arbeitnehmerähnliche Freie im Krankheitsfall des eigenen Kindes oder von nahen Angehörigen, über Zahlungen bei einem Beschäftigungsverbot entsprechend Mutterschutzgesetz und die Höhe der Mutterschafts-Hilfe sowie über die Sonn- und Feiertagshonorare, die bezahlte Freistellung für Tarifarbeit und Änderungen des Bestandsschutz-Tarifvertrages. Für die Festangestellten soll es künftig ebenfalls bessere Regelungen im Fall der Erkrankung naher Angehöriger geben.

5. Gegenwärtig arbeitet der DJV Thüringen an der Beschreibung des Projektes Medienbildung, das unter Einbeziehung möglicher Partner flächendeckend in Thüringen umgesetzt werden soll. Nach der Schaffung der für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Voraussetzungen werden wir die Kolleginnen und Kollegen, die sich bereits für eine Mitarbeit gemeldet haben, in die detaillierte Erarbeitung der Projektmodule einbinden.

6. Am Sonntag beginnt der DJV-Verbandstag in Dresden. Als Delegierte nehmen daran teil: Mariana Friedrich, Doreen Huth, Britt Mandler, Bernd Seydel und qua Amt Heidje Beutel. Gegenstand der Diskussion wird die Zunahme von körperlichen und verbalen Attacken gegen Journalistinnen und Journalisten sein. Dazu wird sich auch Sachsens Ministerpräsident äußern. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die Weiterentwicklung des DJV als Gewerkschaft und Berufsverband und die Praxis, dass Polizeidienststellen die Nationalität von Straftätern und Verdächtigen nennen. Der Pressekodex jedoch verpflichtet die Redaktionen, in jedem einzelnen Fall verantwortungsbewusst zu entscheiden, ob für die Nennung einer Gruppenzugehörigkeit ein begründetes öffentliches Interesse vorliegt oder die Gefahr der diskriminierenden Verallgemeinerung überwiegt.

7. Der Presseausweis für 2019 kann schon jetzt beantragt werden. Das Formular zur Beantragung finden Sie hier: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5940&L=0> . Die Ausweise für 2019 verschicken wir ab Dezember.

8. Reinhardtsbrunn gilt als der Geburtsort Thüringens. Das Jagdschloss des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha - das so eng verflochten ist mit dem englischen Königshaus - ist auch ein heiliger Ort des deutschen Mittelalters, ein legendenumwobener Fluchtort der Nazis, ein nobles Devisenhotel der DDR und ein trauriges Treuhandkapitel. Der MDR hat die Geschichte in einem halbstündigen Film dokumentiert und lädt zu dessen Voraufführung am 6. November 2018 um 19:30 Uhr in das AHORN-Berghotel Friedrichroda mit anschließendem Publikumsdialog ein.

9. Die Uni Jena und die Landesmedienanstalt laden zum „8. Jenaer Medienrechtlichen Gespräche“ am 15. November 2018 ein. Thema ist das Netzwerkdurchsetzungsgesetz, das zu den umstrittensten Mediengesetzen der jüngsten Zeit gehört. Es trat vor gut einem Jahr in Kraft erlegt den Anbietern von sozialen Netzwerken besondere Verhaltenspflichten auf. [Mehr Infos!](#)

10. Der Hype um die Influencer mag verständlich sein, der Jurist reibt sich jedoch mitunter verwundert die Augen. Denn aus rechtlicher Sicht ist das sogenannte Influencer-Marketing nichts Neues. Es handelt sich vielmehr um die aus der Presse und dem Fernsehen altbekannte Schleichwerbung im neuen Gewand. Was erlaubt oder verboten ist, bestimmt deshalb nicht etwa Instagram, sondern das Gesetz. So gilt für das Influencer-Marketing, wie für alle Medien, das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG), zudem der Rundfunkstaatsvertrag und schließlich das Telemediengesetz. Alle diese Regelungen fordern, kurz gesagt, die eindeutige Offenlegung jeder nicht ohne Weiteres erkennbaren Absatzförderung. Mehr Infos: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/forum-die-armen-influencer-1.4169265>

11. Schon gesehen? Unterstützen Sie bitte den Aufruf für Fotofreiheit: <http://fotofreiheit.org/aufruf-fuer-fotofreiheit-hier-online-unterschreiben/>

12. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen der Fall Khashoggi, die Medienschelte der Bayern-Bosse, der Auftritt der Chefredakteure von ARD und ZDF bei der AfD Dresden, was "Me Too" in den Sendeanstalten verändert hat.

13. Lesetipp: Der [Horizont](#) hat die neue Geschäftsführung der Funke-Mediengruppe zu ihren Vorhaben befragt.

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de . Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).